

# Konferenz für Deutschlehrkräfte aus Mittel- und Osteuropa



26.-28. März 2025  
Europa-Universität Viadrina  
Frankfurt (Oder)

## Programm

**Mittwoch 26.03.2025**

**Auditorium Maximum (Logenstraße 4, Frankfurt (Oder))**

13.30-14.15 Anmeldung und Begrüßungsbuffet

14.15-14.30 Offizielle Eröffnung der Konferenz

14.30-16.00 **„Schreibkompetenzen gezielt fördern – trotz der Möglichkeiten von KI“**  
Referentin: Franziska Liebetanz (Zentrum für Lehre und Lernen)

In diesem Workshop konzentrieren wir uns auf die Entwicklung und nachhaltige Förderung der Schreibkompetenzen von Schüler\*innen. Doch was braucht es, um Schreibfähigkeiten langfristig zu verbessern? Welche Theorien und Modelle sind dabei hilfreich, und welche konkreten Schritte lassen sich daraus ableiten? Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Methoden, die sich direkt in den Deutschunterricht integrieren lassen. Sie erhalten:

- Einblicke in aktuelle Schreibforschung und bewährte Modelle
- Konkrete Strategien zur Schreibförderung im Unterricht
- Praktische Übungen
- Austausch und Reflexion zur Umsetzung im Schulalltag

16.30-19.00 Campus- und Stadtbesichtigung  
Lernen Sie den Campus und die Universitätsbibliothek kennen und genießen Sie einen geführten Rundgang durch die Stadt Frankfurt (Oder)

**Donnerstag 27.03.2025**

**Collegium Polonicum (ul. Kościuszki 1, Słubice)**

9.30-11.00

**„Literarisches Übersetzen im Unterricht: Kreative Ansätze mit der Karl Dedecius Stiftung (Teil I)“**

Referentinnen: Dr. Ilona Czechowska und Dr. Małgorzata Szajbel-Keck

Seit 2013 fördert die nach Karl Dedecius benannte Stiftung den deutsch-polnischen Kulturdialog und bietet unter anderem Workshops zum literarischen Übersetzen für Jugendliche an. Der Workshop richtet sich an Deutschlehrkräfte und vermittelt praxisnahe Ideen, um Schüler\*innen für Sprache, Übersetzung und interkulturelle Aspekte zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Arbeit der Stiftung und ihre schulischen Angebote. Zudem werden praxisnahe Übersetzungsübungen vorgestellt, die sich gezielt in den Deutschunterricht integrieren lassen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der kreativen Nutzung von Dokumenten aus dem Karl Dedecius Archiv, einem engen Partner der Stiftung. Dieses bewahrt den Nachlass bedeutender deutschsprachiger Übersetzer\*innen polnischer Literatur – darunter offizielle und persönliche Korrespondenz, kommentierte Probeübersetzungen, Tagebücher und Kalender. Die Stiftung nutzt diese Materialien, um spielerisch die Herausforderungen des literarischen Übersetzens zu vermitteln. Anhand von Postkarten, Briefen und Übersetzungsentwürfen werden interkulturelle und sprachliche Fragestellungen thematisiert, etwa wie Grußformeln in verschiedenen Kulturen variieren oder welche Strategien Übersetzer\*innen anwenden.

11.15-12.45

**„Literarisches Übersetzen im Unterricht: Kreative Ansätze mit der Karl Dedecius Stiftung (Teil II)“**

Referentinnen: Dr. Ilona Czechowska und Dr. Małgorzata Szajbel-Keck

12.45-13.15

Bibliotheksführung im Collegium Polonicum

13.30-14.30

Mittagessen in der Mensa

14.40-15.10

Fahrt zum Sprachenzentrum der Europa-Universität Viadrina

**Sprachenzentrum (August-Bebel-Straße 12, Frankfurt (Oder))**

15.15-15.45

Besichtigung des Sprachenzentrums

16.00-17.30

**„Das Viadrina College: Wer B (1) sagt, spricht bei uns bald C (1)“**

Referentin: Astrid Kapler (Sprachenzentrum / Viadrina College)

Das Viadrina College bereitet interessierte Teilnehmende in verschiedenen Programmen auf ein Studium an der Europa-Universität Viadrina vor. Hier soll vor allem der einjährige „Sprachkurs“ vorgestellt werden, doch auch der Fast Track und der Law Track finden Erwähnung. Die Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Lern- und Lebenserfahrungen haben das gemeinsame Ziel, die DSH-Prüfung (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) zu bestehen und so ein Direktstudium an der EUV aufzunehmen. Durch auf diese Ziele abgestimmte Lernformate soll der Sprachkurs als Brücke verstanden werden, der die Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden festigt und erweitert und ihnen die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium aufzeigt.

Lernen Sie einige Aufgabenstellungen kennen, versetzen Sie sich in die Lage Ihrer Schüler\*innen und probieren Sie diese aus. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen ....

17.40-18.15

Fahrt zum Restaurant Villa Casino (ul. Mickiewicza 11, Słubice)

18.30

Gemeinsames Abendessen

## Freitag 28.03.2025

9.30-10.30 Besichtigung vom Kleist-Museum (Faberstraße 6-7, Frankfurt (Oder))

### Gräfin-Dönhoff-Gebäude (Europaplatz 1, Frankfurt (Oder))

10.45-12.15 **„Die Viadrina in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)/Slubice:  
Ein namhafter Sohn unserer Stadt“**

Referentin: Astrid Kapler (Sprachenzentrum / Viadrina College)

Sie besuchen im Rahmen der Konferenz das Kleist-Museum Frankfurt (Oder) und werden so einen namhaften Sohn unserer Doppelstadt (besser) kennenlernen. Manchmal gehört dieses Museum auch zum Programm von Schulausflügen, die polnische Schulklassen unternehmen, um Frankfurt (Oder) und der Europa-Universität Viadrina einen Besuch abzustatten. Bei einem solchen Ausflug prasseln viele Informationen auf die Schüler\*innen ein. Deshalb möchte das Sprachenzentrum der EUV mit ihnen in einen Dialog treten und nutzt dabei das Leben und das Werk Kleists als Sprech Anlass. Je nach Sprachniveau oder auch Zeitplan kann dieser Dialog angepasst werden. Oft gibt es bei den jungen Leuten Hemmungen, in dieser fremden Umgebung mit einer Muttersprachlerin Deutsch zu sprechen – um so positiver wird dann gelungene Kommunikation von ihnen erlebt.

Gern stelle ich Ihnen diesen Sprech Anlass vor und nehme Ihre Hinweise und Ratschläge dankend entgegen.

12.15-13.00 Kaffeepause mit kleinem Büfett

13.00-13.30 Abschließende Diskussion und offizieller Abschluss der Schulung